

Focus online, 02.10.18

Landkreis Böblingen
Dialogformat „Regional Labs“: Zukunftsstrategie
Wirtschaftsstandort Landkreis Böblingen

Dienstag, 02.10.2018, 17:12

Rund 70 Teilnehmer haben Ideen zur Zukunftsstrategie eingebracht.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreis Böblingen erarbeitet mit der imakomm AKADEMIE an der Zukunftsstrategie für den Wirtschaftsstandort Landkreis Böblingen. Ziel ist es, den Landkreis zukunftssicher zu machen und den Wirtschaftsstandort attraktiv für Unternehmen zu halten.

Rund 70 Interessierte waren der Einladung der Kreiswirtschaftsförderung zur Dialogveranstaltung „Regional Labs“ gefolgt und haben sich am 12. September 2018 im Herman Hollerith Zentrum der Hochschule Reutlingen aktiv in den Prozess eingebracht. Die Ergebnisse des gesamten Prozesses werden am Mittwoch, den 28. November ab 18:00 Uhr im SparkassenForum der Kreissparkasse Böblingen vorgestellt.

„Obwohl sich der Landkreis Böblingen in allen Rankings zur Wirtschaftskraft an der Spitze in Deutschland befindet, sehen wir, dass sich die Welt und die Wirtschaft verändern. Wir müssen uns den Herausforderungen der Zukunft unter anderem der Digitalisierung und dem Transformationsprozess der Automobilindustrie rechtzeitig stellen“ so Landrat Roland Bernhard. Der für ein halbes Jahr angesetzte Prozess sieht die breite Beteiligung von Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik vor. Die Teilnehmer der Veranstaltung konnten daher bereits auf einige Vorarbeiten zurückgreifen. So lieferten eine vorher durchgeführte Unternehmensbefragung und mehrere bereits stattgefundenen Gespräche und Diskussionen mit Unternehmern und Wirtschaftsexperten bereits eine Fokussierung auf vier Kernthemen: „Digitalisierung“, „Flächen und Verkehr“, „Arbeitsmarkt, Fachkräfte und Gründung“ sowie „Zukunft der Automobilbranche“. In den vier entsprechenden Arbeitsgruppen, den sogenannten Labs, haben die Teilnehmer an diesen Themen gearbeitet und Ziele und Maßnahmen herausgearbeitet. In den einzelnen Arbeitsgruppen waren sowohl Gründer als auch Unternehmer, Wissenschaftler, Bürgermeister, Makler, Wirtschaftsförderer, Vertreter der Kreishandwerkerschaft und der Kreissparkasse vertreten. Zahlreiche Ideen wurden eingebracht, die nunmehr von der imakomm AKADEMIE und der Wirtschaftsförderung des Landkreises nochmals aufbereitet werden und in einer Sitzung der begleitenden Projektgruppe abgestimmt und weiter priorisiert werden. Im November folgt dann die öffentliche Vorstellung der endgültigen Strategie.

Kreiswirtschaftsförderer Sascha Meßmer zieht eine vorläufige Bilanz: „Die zahlreiche und aktive Teilnahme an den Labs zeigt, dass eine hohe Identifikation mit dem Landkreis besteht und auch ein hohes Interesse aller Beteiligten daran, dass wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam meistern.“

Quelle: https://www.focus.de/regional/baden-wuerttemberg/landkreis-boeblingen-dialogformat-regional-labs-zukunftsstrategie-wirtschaftsstandort-landkreis-boeblingen_id_9698147.html, abgerufen am 04.10.2018

INFO: imakomm AKADEMIE GmbH

Das Institut für Marketing und Kommunalentwicklung – IMAKOMM – wurde im Jahr 2000 in Aalen als Expertennetzwerk ins Leben gerufen. 2004 haben Prof. Dr. Holger Held als Initiator der IMAKOMM und Dr. Peter Markert als geschäftsführender Gesellschafter die imakomm AKADEMIE gegründet.

Die imakomm AKADEMIE GmbH betreut mittlerweile weit über 300 Kommunen überwiegend im süddeutschen Raum sehr erfolgreich bei Fragen zu Markt- und Standortanalysen, zur strategischen Kommunalentwicklung sowie im Bereich Markenstrategien für Kommunen.

Kontakt:

imakomm AKADEMIE GmbH

Ulmer Straße 130

73431 Aalen

Telefon: 07361 – 5 28 29-0

Telefax: 07361 – 5 28 29-20

E-Mail: info@imakomm-akademie.de

www.imakomm-akademie.de